



21.
bis
23.
April
2017

Weserbergland
BLUES
Festival

Blues hat mehr zu sagen als jede andere Musik.

**Er klingt heute etwas aufbrausender, aber in Grunde
noch genauso wie früher.**

**Er war ganz tief unten und ist wieder hochgekommen,
und er wird nie sterben.**

Der Blues ist Ursprung aller Musik!

John Lee Hooker

Karte für alle 3 Konzerttage 50,00/40,00 €

Kartenvorverkauf nach erscheinen dieser Broschüre

jazz-club-holzminden.de · Täglicher Anzeiger Holzminden · Stadtmarketing Holzminden

An den Bluestagen sind Karten natürlich auch an der Abendkasse im Club erhältlich.



Freitag 21. April 19:00 Uhr

Bad Temper Joe



Freitag 21. April 21:00 Uhr

Albie Donnelly's Supercharge



Samstag 22. April 19:00 Uhr

Colin Jamieson's Dynamite Daze



Samstag 22. April 21:00 Uhr

Lisa Lystam Family Band



Sonntag 23. April 11:00 Uhr

Front Porch Picking

20,- / 17,-

25,- / 22,-

13,- / 10,-

kvhs

Kreisvolkshochschule Holzminden

Bildung für's Leben:



Auch mit Musik!

DETLEF KEESE

Malerfach
betrieb

Fachbetrieb
Bodenbeläge



HEINRICH
Martens
UHRMACHERMEISTER

Mittlere Straße 1 · 37603 Holzminden · 0 55 31 / 76 19





Bluespower am 29. März 2014

Bad Temper Joe



Bad Temper Joe – dieser Name steht für Blues.

Doch man hüte sich, den Bielefelder sofort in eine Schublade zu stecken!
Man kann sich sicher sein, wenn Bad Temper Joe sich über seiner LapSlide Gitarre beugt und den Blues spielt, liefert er einen herzerreißenden, gefühlvollen und einmaligen Sound, der komplett sein eigen ist. Das ist der richtige, wahre, aber ungewöhnliche Blues.

Bad Temper Joe

In der heimischen Szene hat sich der mürrische 25jährige mit der rauhen, knarzigen Stimme durch eine Vielzahl an Konzerten schnell einen Namen gemacht und gilt Insidern längst nicht mehr nur als Geheimtipp. Mit seinem Debütalbum „Sometimes A Sinner“ (Timezone/2014) machte er den ersten Schritt in Richtung nationaler Bühnen und deutete noch im gleichen Jahr mit dem Livealbum „Man for the Road“ an, dass sein Weg noch lange nicht zu Ende ist.

Beide Alben wurden vom Online Magazin Wasser-Prawda 2014 ausgezeichnet (Sometimes A Sinner: Platz 2 Bestes Debütalbum, Man For the Road: Platz 4 Bestes Bluesalbum National) und das Magazin Blues in Germany zeichnete ihn beim BiG Blues Award 2014 in der Kategorie Acoustic mit dem 3. Platz aus. Im April 2015 folgte das Album „Tough Ain't Easy“, das von Fans und Kritikern gleichermaßen gelobt wurde, im Februar 2016 das balladeske „Double Trouble“ und im September des gleichen Jahres die „Double Trouble EP“.

Und auch Live kennt der Bielefelder keine Rast. Ob solo oder mit elektrischer Band ist der 1,95m-Hühne stetig auf Tour und interpretiert seine eigenen Songs immer wieder neu, lässt die Slidegitarre aufheulen und versinkt tief in seiner Musik. Da flüstert, ja haucht er seine Texte mal leise ins Mikrofon, bevor er sie laut, ohne Verstärkung shoutet und legt dabei einen Bann über sein Publikum, der bis zum letzten Song anhält. Man vergisst schnell, dass Joe selten ein Wort an sein Publikum richtet, was zählt, sind seine Songs über Liebe, Verdruss, Hoffnung und Glaube. Er lässt in einem Moment Robert Stevensons „Dr. Jekyll and Mr. Hyde“ wieder aufleben, so dass man glaubt der verrückte Doktor nebst seinem Monster säße direkt vor einem, doch schon im nächsten Moment erzählt er die Geschichte der alten Eiche („Old Oak Tree“), bevor man von der einzigen Sache erfährt, die ihn glücklich macht („I'll Be Happy When You Cry“) oder der Erzählung vom Traum reich zu sterben („Rich Man Blues“) lauscht.

Wenn dann der „Sleeping Giant Blues“ angeschlagen wird, hört man, dass hier etwas ganz großes wach geworden ist. Mit Bad Temper Joe ist die Zukunft des deutschen Blues gesichert.



BB and the Blues Shacks am 28. März 2014



4Sale 25. März 2014

Albie Donnelly's Supercharge



Albie Donnelly: Lead Vocals, Tenor Saxophone · Thorsten "Bonefunk" Heitzmann: Trombone, Backing Vocals
Jürgen "Big Jay" Wieching: Baritone Saxophon, Backing Vocals · Roy Herrington: Guitar, Vocals
Sascha Kühn: Organ, Piano · Wolfgang "Bolle" Diekmann: Bass · Uwe "Rocky" Petersen: Drums

Albie Donnelly's Supercharge

Sieben Musiker betreten im schwarzen Anzug die Bühne.

Im Mittelpunkt: der charismatische Charakterkopf und Bandleader Albie Donnelly.

Was folgt, ist ein musikalisches Ereignis mit der Wucht einer Naturgewalt: „Rhythm'n'Blues Orkan“, „Vulkan vor dem Ausbruch“ ein „Truck mit Überschall“, sogar „Außerirdische Blues Berserker“ sind Beschreibungen, wie sie in den Überschriften der Presse zu lesen sind.

Die ersten Akkorde klingen und ansteckende Lebensfreude lässt den vielzitierten Funken sofort überspringen. Die Powertruppe hat das Publikum von der ersten Nummer an auf ihrer Seite. Bühnenpräsenz, Show, Choreographie, Humor, Perfektion, Virtuosität – das ist ALBIE DONNELLY'S SUPERCHARGE.

Im Jahr 1973 gründete der Liverpooleser Bandleader Albie Donnelly mit einem Haufen von lokalen Musikkollegen die Band Supercharge, um dem allgegenwärtigen „Mersey-Beat“ eigene Musik entgegenzusetzen. Rhythm'n'Blues, Soul, Funk und jede Menge englischer Humor zeichnen die erste Plattenproduktion „Between Music And Madness“ aus.

Die nun folgende Karriere der Band liest sich wie ein Lexikon der modernen Unterhaltungsmusik: Studioaufnahmen in London mit Bob Geldof und den Boomtownrats, Plattenverträge mit Richard Bransons Virgin Music, Produktionen von Robert „Mutt“ Lange (Graham Parker, AC/DC, Brian Adams), Goldene Schallplatten, No 1 Hits und Tour in Australien. Auftritte mit Graham Parker, Fats Domino, Chuck Berry, Ray Charles, B. B. King und Queen machten Albie Donnelly's Supercharge zur Nummer Eins Rhythm'n'Blues Band in Europa.

Jahrzehnte unter Hochspannung, ein langanhaltender Ruf für überdrehte Turboshow auf nicht endenden Tourneen, Glamour-Auftritte für Tina Onassis oder Gunter Sachs - Energien hat diese Band ständig verbraucht und freigesetzt.

Bitte vormerken!

MAI

17. · 20:00 Uhr



JUNI

noch offen

Jazz-
Frühschoppen

JULI

26. · 20:00 Uhr

Romeo Franz



AUGUST

26. · 20:00 Uhr

Daniel Puente Encino
& Band



SEPTEMBER

14. - 17.



OKTOBER

21. · 20:00 Uhr

Blue Terrace



NOVEMBER

25. · 20:00 Uhr

Thorsten
Zwingerberger
& Band



DEZEMBER

27. · 20:00 Uhr



Aktuelle Infos auf www.jazz-club-holzminden.de

Der Architekt für Ihre Identität

GERD MICHALOWSKA +495271 96 65 67
Designer FH michalowska@teleos-web.de

GRAFIK · DESIGN · WERBEAGENTUR

AGENTUR 



Solo Michael Arlt am 28. März 2014

Colin Jamieson's Dynamite Daze



Vier ehemalige Begleitmusiker von Luther Allison, Country Joe Mc Donald, Louisiana Red und Bill Ramsey machen Furore. Auf Ihrer Tour demonstriert das Quartett um die schottische Schlagzeuglegende Colin Jamieson seine Einmaligkeit in der europäischen Blues-Szene.

Colin Jamieson's Dynamite Daze

Keine Bluesband im herkömmlichen Sinne.

Colin Jamieson's Dynamite Daze reflektieren mit Ihrer aktuellen Show, sowohl musikalisch als auch textlich die Welt dicht am Bordstein.

Der sich in den ausnahmslos eigenen Kompositionen widerspiegelnde Dynamite Daze-Kosmos ist oft abgründig, eine psychedelische Halbwelt, bei der die Musik eigene Wege geht.

Das Musik-Magazin Gitarre und Bass beschrieb Ihren Stil als eine Mischung aus Paul Butterfield und Andy Warhols Factory.

Mit erscheinen Ihres aktuellen Studio-Albums „Tango With The Devil“ hat der Vierer ein Kapitel geöffnet, das bei Fans und Kritikern für entzücken sorgt. Das Album wurde zum Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert und bereichert die Musik des beim European Media Art Festival gefeierten Kurzfilmes „Der fromme Atheist“. Weitere Nominierungen und Musikpreise folgten zwangsläufig.

Bandleader Colin Jamieson spielte während seiner Laufbahn mit vielen Größen des Showbusiness unter anderen mit Bill Ramsey, Ted Herold oder Axel Zwingenberger. In den frühen 80er Jahren des letzten Jahrhunderts war er Schlagzeuger der Country Joe Mc Donald Band.

Die Blueslegende Louisiana Red schätzte Colin Jamieson's Dynamite Daze besonders wegen Ihrer Fähigkeit zur spontanen Komposition. Zusammen begeisterten sie bis zu Reds Tod im Februar 2012 das Publikum auf Europas Bühnen.

Mit dem Italiener Andrea „spielt nur aus dem Bauch“ Tognoli, dem Gitarristen Martin Czermel und Frontmann Diddy D. bildet Colin Jamieson eine Formation die Musikfans, egal welchen alters, in nicht bekannte Sphären katapultiert.

Mit den Worten der Blueslegende Louisiana Red gesagt: **“This is a hell of a band”.**

Lisa Lystam Family Band



„die neue schwedische Sensation!“

Lisa Lystam (Gesang + Bluesharp) · Fredrik Karlson (Gitarre + Background Gesang)
Matte Gustafsson (Gitarre + Background Gesang) · Johan Sund (Bass)
Patrik Thelin (Schlagzeug) · Mikael Fall (Harmonika + Background Gesang)

Lisa Lystam Family Band

Die Band war eine große Überraschung bei der Europäischen Blues Challenge 2015 in Brüssel, wo die Schwedin und ihre blutjunge Truppe mit einem reifen Programm das internationale Publikum überzeugen konnten.

Fantasievolle Songs, beeinflusst von traditionellem Blues und Roots Music ebenso wie von wilden 60's R&B werden in einem kraftvollen Bandgewand präsentiert. Lisas großartige Stimme und eine bestens eingespielte Combo lassen dabei ein hochklassiges und spannendes Konzert entstehen. „Solch eine Band wäre vermutlich in der Lage, aus Blues auch heutzutage eine populäre Musik zu machen“ (bluesnews).

Es ist erst drei Jahre her, als die damals 20-jährige Lisa Lystam als Newcomer in der schwedischen Szene auftauchte wie aus dem Nichts. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht über das herausragende Talent der jungen Bluessängerin! Das weltweit älteste Bluesmagazin „Jefferson“ nennt sie „die neue schwedische Sensation!“ Und in der Tat war es sensationell, dass sich die Lisa Lystam Family Band bereits im Folgejahr nach ihrer Gründung auf nahezu jedem schwedischen Festival wiederfand und insgesamt weit über 80 Konzerte in 2014 spielte.

Nun haben die sympathische Schwedin und ihre Jungs ihre ersten internationalen Abenteuer hinter sich. Die Teilnahme an der Europäischen Blues Challenge 2015 war nur der Anfang. In 2016 konnte die Band mit gleich 4(!) Konzerten beim Notodden Bluesfestival in Norwegen einen Ritterschlag für sich verbuchen. Es ist eines der Festivals in Europa, denen eine bedeutende internationale Strahlkraft im Blues zukommt. In Deutschland konnte Lisa in ihrer Premiere Saison auf 21 Konzerten derart überzeugen, dass bereits jetzt ihr Terminkalender für 2017 in Good Old Germany bestens gefüllt ist.

Die „Give You Everything“-Tour geht weiter. Dabei zu sein lohnt sich!

Front Porch Picking



Peter Funk: Lapsteel-Gitarre, Dobro, Mundharmonika, Gesang
Dirk Heimberg: Akustische und elektrische Gitarre, Waldzither
Wolfgang Beisert: Mandoline, Ukulele, Gesang · Hans-Jörg Maucksch: Kontrabass, Gesang
Klaus Hoheisel: Cajon, Snare, Percussion

Front Porch Picking

Front Porch Picking – so heißt es in den Südstaaten der USA, wenn sich gute Freunde nach Feierabend auf der Veranda (engl. front porch) treffen, ihre Instrumente auspacken und gemeinsam musizieren. Diese schöne Tradition war Anregung und Inspiration für die Namensgebung, und es dürfte hierzulande kaum Bands wie Front Porch Picking geben, die Blues, hawaiianische Klänge und Americana auf einem solchen spieltechnischen wie unterhaltsamen Niveau in einem Programm verbinden.

In abwechslungsreichen Live-Performances reißen sowohl virtuose und schnelle wie auch ruhige Instrumentalstücke und stimmungsvolle Songs das Publikum immer wieder aufs Neue mit. Dazu kommt eine charmant-unterhaltsame Präsentation der Show. Dass diese spielfreudigen Musiker nicht nur ihr Handwerk großartig beherrschen, sondern auch als Live-Band bestens ankommen, haben sie über begeisterte Reaktionen nach Konzerten und durch Konzertkritiken immer wieder erfahren.

Eine Besonderheit: Wie es sich für diese Musik gehört, werden auch immer wieder alte Original-Saiten-Instrumente aus der Zeit eingesetzt, aus der manche der Stücke stammen, nämlich aus den 1920er und 30er Jahren! Die Geschichte der Band beginnt nicht erst im Jahr 2007. Im Kreis der erfahrenen Musiker finden sich zwei bekannte Namen: Wolfgang Beisert und Hans-Jörg Maucksch gehörten in den siebziger bis neunziger Jahren als Mitglieder der Gruppe "Lilienthal" einer der bekanntesten deutschen Folk-Bands an. Hans-Jörg Maucksch ist als Bassist auf zahlreichen Platten-Produktionen des renommierten Stockfisch-Labels (Northeim) zu hören. Peter Funk gilt hierzulande als Spezialist der Lapsteel-Gitarre und hat sich neben eigenen Plattenveröffentlichungen auch als Autor zweier bemerkenswerter internationaler Lehrbücher für die Spielweise dieses Instrumentes einen Namen gemacht.

Front Porch Picking versteht es immer wieder, live eine unvergleichliche Atmosphäre zu zaubern, ganz gleich ob rein akustisch, mit kleinem technischen Equipment im Club oder auf großer Bühne. **Gute Laune garantiert!**

jazz club holzminden

...keep swinging




Jazz-Club Holzminden e. V.
 Bahnhofstraße 41
 37603 Holzminden
 info@jazz-club-holzminden.de
 +49 55 31 1 01 33
 www.jazz-club-holzminden.de



Sleepy Town Jazzband

„certainly wakes you up...“



Die älteste
 Clubband
 - seit 1986 -



streetband Holzminden

„we shall walk through the streets...“



Die Marching Band des
 Jazz-Clubs Holzminden



Oldtime ALL STARS



8th BAND

Gemeinschaftsprojekt
 Jazz-Club & Musikschule
 Holzminden